

Montageanleitung für das Unterputzsystem
SP und **SP-E** gemäß der Leitlinien
des **Passive House Institutes**

Der Inhalt der Unterlagen ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 4. Februar 1994 (Gesetzblatt vom 2006, Nr. 90, Position 631, mit späteren Änderungen) geschützt. Das Herunterladen und die Reproduktion zur weiteren Verteilung eines Teils der Dokumentation oder der ganzen Dokumentation, ohne Zustimmung von Aluprof S.A. ist gesetzwidrig und wird strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt.

Allgemeine Empfehlungen

Es sind die geltenden Arbeitsschutz- und Arbeitshygienevorschriften zu befolgen, vor allem diese, die die Arbeitssicherheit in Bezug auf Elektrogeräte und Arbeit in Höhen festlegen.

Bei der Montage ist was folgt zu verwenden:

- Sollte die Montage in einem Stahlbeton-Sturz oder einem vollen Ziegel erfolgen - so sind Dübel von $\varnothing 8$ mm zu verwenden.
- Sollte die Montage an einer Wand aus Porenbeton usw. erfolgen - verwenden Sie bitte entsprechende Montagesysteme für diese Mauer.
- Sollte die Montage an einer Porenziegelsteinmauer oder einem Gasbeton erfolgen – verwenden Sie bitte entsprechende Dübel.

Montagebedingungen:

- Im Falle von Mauern - Die Montage wird auf geraden Flächen von entsprechender Festigkeit durchgeführt, die nach den geltenden Vorschriften des Baurechts ausgeführt wurden.
- Im Falle von Metallkonstruktionen - Die Montage wird an Materialien von entsprechender Wanddicke durchgeführt, die miteinander gemäß den geltenden Grundsätzen bzgl. der Metallverarbeitung verbunden sind.

Montageanforderungen.:

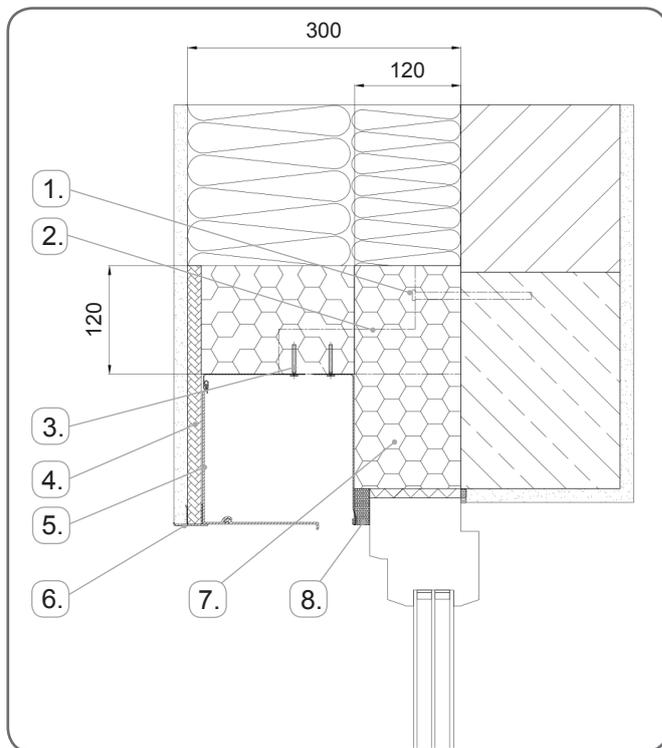
- Ausführung der Isolierung gemäß der Baukunst, hinter und über dem Rollladenkasten mit einer Dicke von 120 mm, aus der PUR-Platte mit dem Wärmedurchlasswiderstand $\lambda=0,024$ W/mK oder aus Materialien mit besseren Isolierungsparametern.
- Montage des Kastens zu dem Konstruktionsteil des Gebäudes mit Hilfe von warmen Winkel aus Polyurethan mit Wärmedurchlasswiderstand von $\lambda=0,086$ W/mK.
- Anwendung des aus Heraklit hergestellten Putzträgers (Holzwohle, $\lambda=0,09$ W/mK) oder aus Styrodur XPS (extrudierter Polystyrol, $\lambda=0,033$ W/mK).

Gestellte Anforderungen durch das Passive House Institut in Darmstadt:

- Anwendung des Fensters, welches die Bedingungen $U_w=0,80$ W/(m²K) oraz $U_g=0,70$ W/(m²K) erfüllt.
- Anwendung des Rollladenkastens mit ausreichendem Raum für den Panzer für die Montage des Fensters der bis zum Boden reichen soll – die Anforderungen erfüllen die SP 165, SP-E 165 Kästen

Lager- und Vorbereitungsbedingungen des Putzträgers NTXPS:

- Das Material muss vor dem Aufkleben 48 Stunden bei Raumtemperatur gelagert werden.
- Die Fläche vor Witterungseinflüssen/ Verschmutzungen schützen.
- Das Material sollte nicht mehr als 12 Monate gelagert werden.
- Um die gewünschten Eigenschaften des Klebstoffs zu erhalten, sollte die Schutzfolie, welche den Klebstoff sichert, erst unmittelbar vor dem Kleben entfernt werden
- Die Zeit für die vollständige Erhärtung beträgt 48 Stunden bei einer Temperatur von 20°C



1. Stahlanker mit PVC Flansche
2. Winkel PU
3. Rostfreie Schrauben
4. Putzträger
5. Rollladenkasten SP 165, SP-E 165
6. Aluminium-Kragarm
7. Polyurethan(PUR/PIR)
8. Spannband

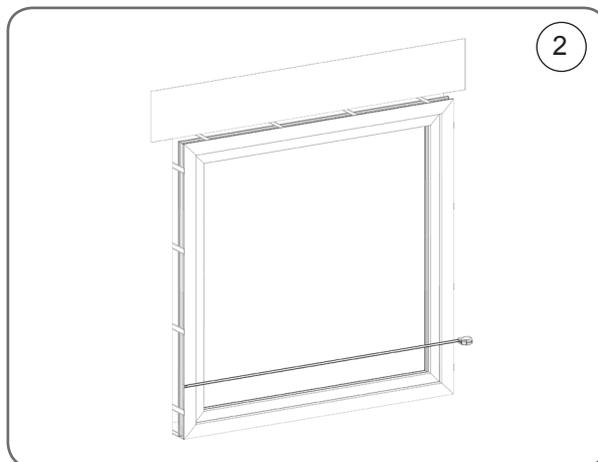
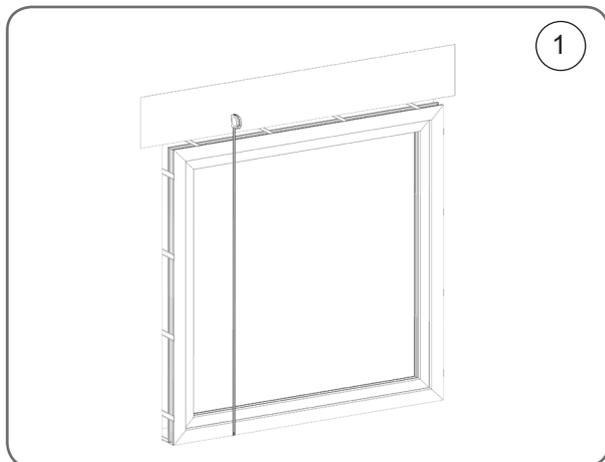


Zertifikat des Passivhaus Institutes

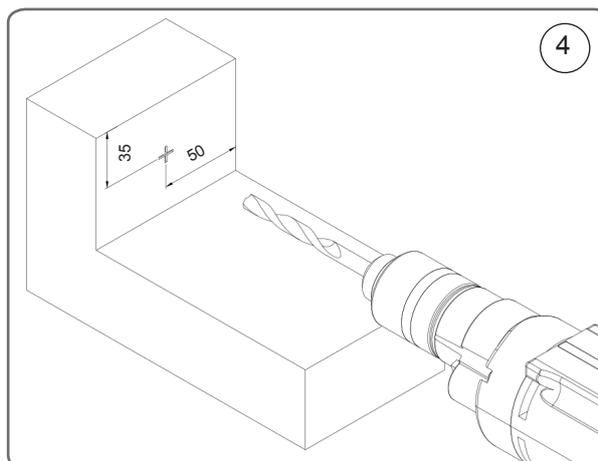
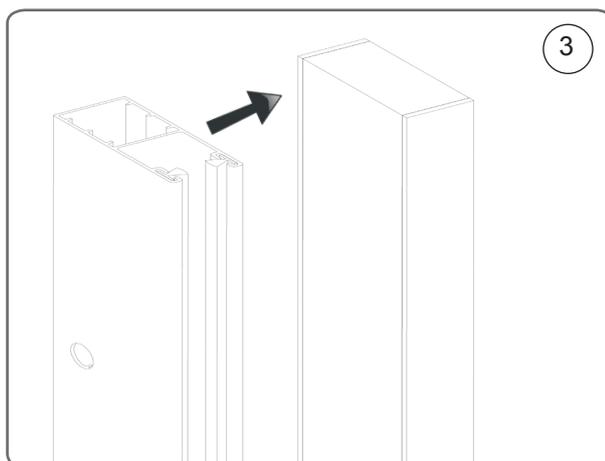
Das Unterputzsystem SP 165 und SP-E 165 - MONTAGE AN DER WAND MIT HILFE VON K/PU WINKELN

Montageschritte

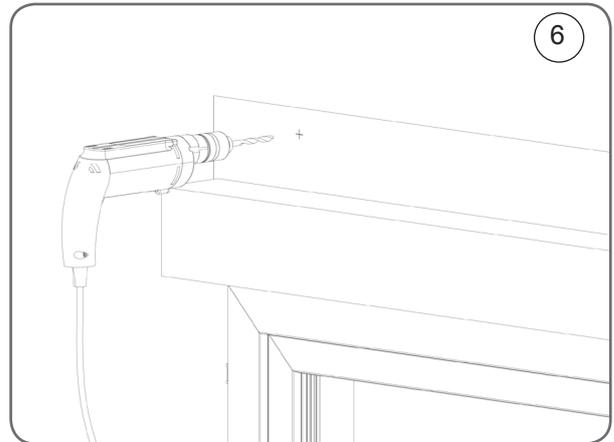
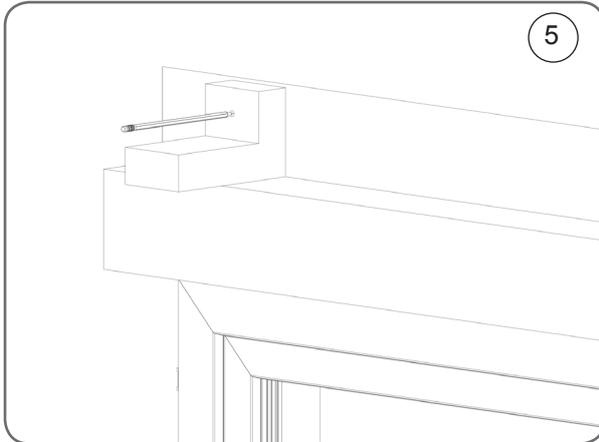
Abmessungen der Öffnung und die Senkrechte und Waagrechte des Fensters prüfen [1], [2].



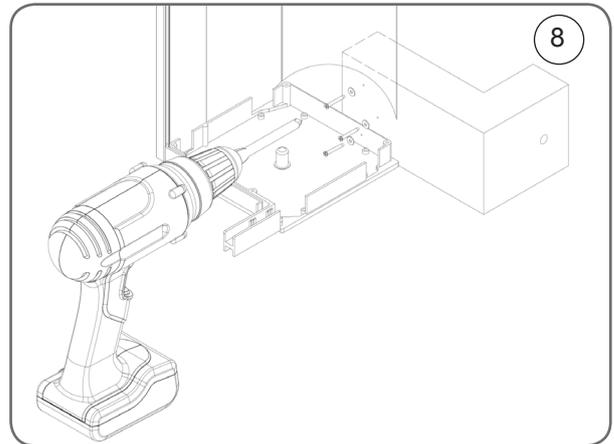
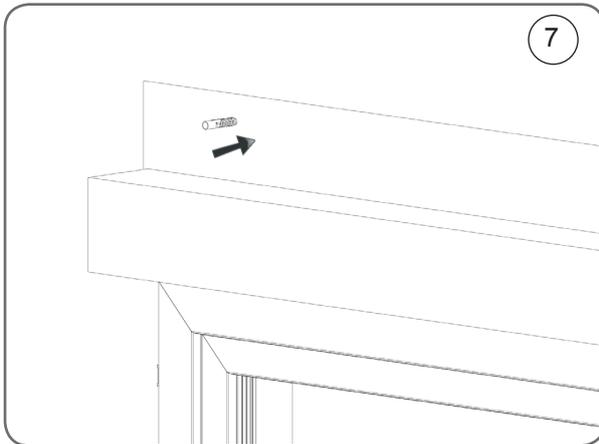
Die warme Distanzleiste (LDP-C) mittels doppelseitigen Klebeband zu der Führungsschiene kleben [3]. 10-Zentimeter lange Abschnitte des Winkels aus Polyurethan (K/PU) zuschneiden, danach Bohrlöcher in der Mitte des kürzeren Armes für die Montagedübel ausführen.[4].



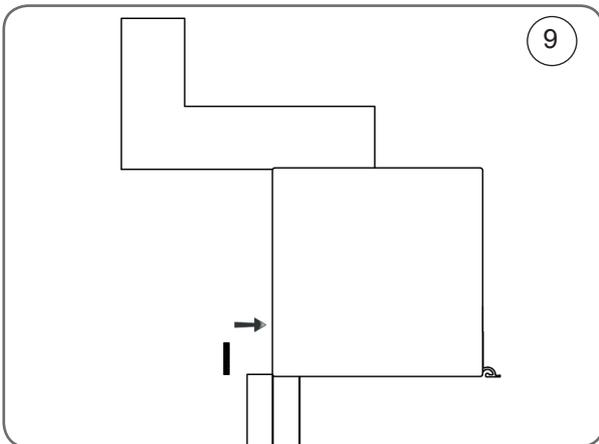
Den Winkel an der Wand platzieren und Lochmuster für die Montagedübel anzeichnen [5], danach die Montagelöcher an den markierten Stellen bohren [6]. Kunststoff-Ankerdübel in die Bohrlöcher einführen [7].



Mit Hilfe von min. 2 Selbstbohrschrauben die Polyurethanwinkel K/PU zu den Blendenkappen oder zu den Rollladenkästen, möglichst nah an den Blendenkappen, anschrauben [8].



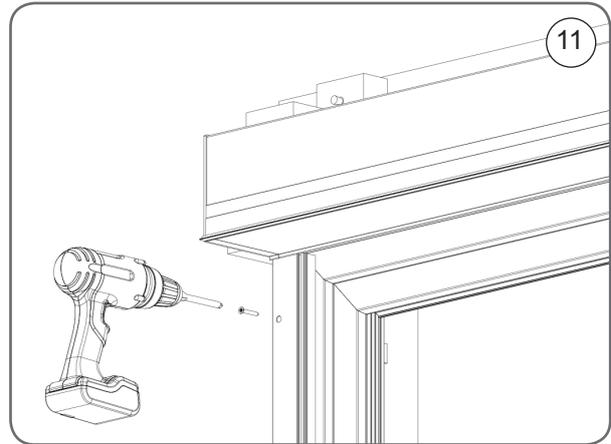
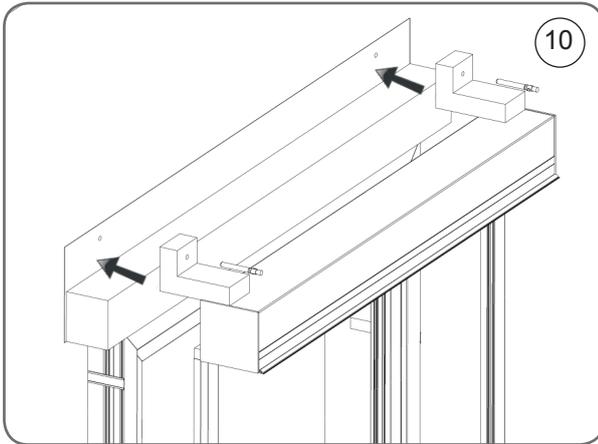
Das Spannband sorgfältig an dem unteren Teil des Kastens anbringen [9]. Während der Platzierung des Klebebandes entlang des Fensters gleichzeitig die Schutzfolie entfernen. Führungsschienen mit der angeklebten warmen Distanzleiste zu den Bolzen der Blendenkappen einlegen. Anschließend die Winkel mit den Kästen in den schon vorher vorbereiteten Löchern verankern [10].



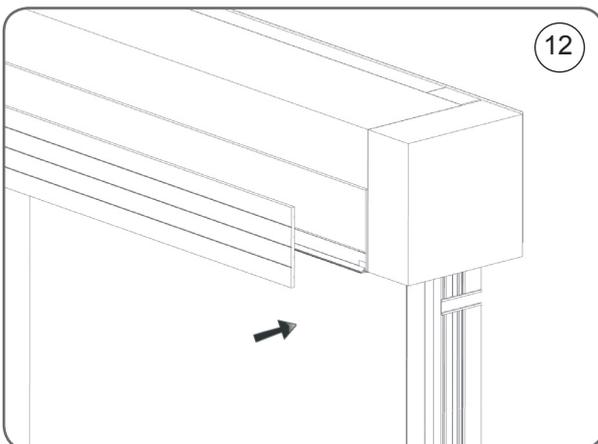
Die Verankerungsmaterialien sollten mit den folgenden Grundsätzen hinterlegt werden:

- Löcher im Sturz sollten dem Durchmesser des Dübels entsprechen
- Montagelöcher vom Staub und Schmutz reinigen
- Dübel einpressen und mit leichten Hammerschlägen in den Bohrlöchern einbetten
- Die zulässige Mindestverankerungstiefe der Dübel muss beachtet werden für die entsprechenden Materialien,
- Dübel und Verankerungsmaterialien mit einem zulässigen Drehmoment anziehen

Die Führungsschienen in die zuvor vorbereitenden Löcher in den Fensterrahmen zuschrauben [11]. Je nach der Art des Fensterrahmens Schrauben mit entsprechender Länge verwenden.



Vor dem Aufkleben des Putzträgers NT/XPS sollte die Fläche gereinigt und entfettet und danach gemäß der Breite und Höhe des Kastens und der PUR-Schaumplatte welche sich über dem Kasten befindet, zugeschnitten werden. Das Schneiden der Folie sollte an der Seite der Schutzfolie durchgeführt werden. Um den Putzträger zum Kasten zu kleben sollte die Schutzfolie welche die Klebesichtung schützt entfernt, danach gleichmäßig verteilt und 15 bis 20-Sekunden lang zu der Fläche des Kastens und der Platte zgedrückt werden [12]



Der Putzträger besteht aus extrudiertem Polystyrol (XPS Styrodur) und ist auf einer Seite mit Selbstklebeband und auf der anderen Seite mit einer Querriffelung beschichtet, was die Haftung mit dem Putz verbessert.

ACHTUNG: Der Putzträger NT/XPS ist für Dünnputz im System ETICS und BSO konzipiert. Der Putzträger sollte gemäß den technologischen Empfehlungen innerhalb von 3 Monaten ab Datum der Ausstellung auf die Wetterbedingungen, bebaut (verputzt) werden. (Montage der Rollläden auf der Baustelle)

Nachdem Verputzen die Schutzfolie von dem Kasten, den Führungsschienen und den sonstigen Elementen entfernen. Danach die Löcher in den Führungsschienen verblenden.



Zentrale; Werk in Bielsko-Biala

ul. Warszawska 153, 43-300 Bielsko-Biala, Polska
tel. +48 33 81 95 300, fax +48 33 82 20 512

Werk in Opole

ul. Gostawicka 3, 45-446 Opole, Polska
tel. +48 77 40 00 000, fax +48 77 40 00 006
e-mail: aluprof@aluprof.eu